

Das Begleitprogramm

Dienstag **12.3.2013**
Kaminsaal
19 Uhr

Kriminalistik

„Auf der Spur des Bösen“
Rose Gerdtz-Schiffler im Gespräch
mit Axel Petermann

Montag **18.3.2013**
City 46
19 Uhr

Filmvortrag

„Die Polizei in der filmischen Darstellung“
Karl-Heinz Schmid (City 46)

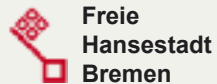
Dienstag **24.3.2013**
Obere Rathaushalle
19 Uhr

Abschlussveranstaltung

„Qua vadis Polizei?“
Senator Ulrich Mäurer
Polizeipräsident Lutz Müller
Prof. Dr. Thomas Feltes
(Ruhr-Universität Bochum)
Bernhard Witthaut
(Gewerkschaft der Polizei)
Polizeipräsident Wolfgang Kopitzsch
(Hamburg)



Motorradpyramide
bei der Polizeischau
1954



Freie
Hansestadt
Bremen

Veranstalter: Der Senator für Inneres und Sport

Mit freundlicher Unterstützung von:



BREMENER
LANDESDIENST



Feuer
Bremen

Die Sparkasse
Bremen



Bürger
Polizei



radiobremen

WESER
KURIER



Hfö
Hilfsdienst
Bremen

Werkstatt Bremen

Ausstellungsort: **Untere Rathaushalle**
Am Markt 1, 28195 Bremen

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10–18 Uhr
Karf Freitag geschlossen,
Ostersonntag und Ostermontag
11–16 Uhr geöffnet
Der Eintritt ist kostenlos.

Projektgruppe: Dr. Andree Brumshagen, Prof. Dr. Konrad
Elmshäuser, Jens Feye, Dr. Heinz-Gerd Hofschien,
Marieke Pfänder, Bernhard Springfeld,
Prof. Dr. Regina Weiß, Dr. Hans Wrobel

Kontakt: Olaf Bull
Der Senator für Inneres und Sport
Contrescarpe 22/24
28203 Bremen
Telefon 04 21/361-9097
olaf.bull@inneres.bremen.de

Zur Ausstellung ist ein
Begleitband erschienen.

BÜRGER. POLIZEI.

Bremens Polizei 1945 bis heute



2013
26. Februar
bis 2. April

Eine Ausstellung
des Senators
für Inneres und Sport
in der Unteren
Rathaushalle Bremen

BÜRGER. POLIZEI.

Bremens Polizei 1945 bis heute



Jeep der
amerikanischen
Militärpolizei 1950

Im Jahr 2011 behandelte die Ausstellung »Polizei.Gewalt.« die Rolle der Bremer Polizei in den Jahren der Nazi-Diktatur. Die neue Ausstellung »Bürger.Polizei« zeigt die Entwicklung in den letzten 60 Jahren. Sie schildert das Bestreben der US-Militärregierung, nach 1945 eine demokratische Polizei zu schaffen und sie zu einer zivilen Institution im Dienst aller Bürger zu machen.



Borgward Isabella der
Bremer Polizei 1958

Polizeikette
bei der
Demonstration
gegen
Fahrpreis-
erhöhungen
1968



Die Landesverfassung 1947 und das Grundgesetz 1949 sind Meilensteine beim Aufbruch auch der Polizei zur Demokratie. Die Ausstellung zeichnet diesen nicht immer geradlinigen Weg nach. Sie behandelt die fehlgeschlagene Denazifizierung des Personals, den Aufbau der Bereitschaftspolizei im Kalten Krieg, das Konzept von der Polizei als »Freund und Helfer«, aber auch den Befehl eines Polizeipräsidenten »Nachsetzen!

Draufhauen!«, der als Musterbeispiel unzeitgemäßen polizeilichen Denkens und Handelns in Erinnerung geblieben ist. Die Ausstellung zeigt, wie sich die Polizei im gesellschaftlichen Aufbruch ab 1968 zu einer demokratischen Bürgerpolizei entwickelte. Die neue Ausrichtung und der seit 1980 wachsende Zwang zum Sparen zogen mehrere kleine und große Polizeireformen nach sich.



Doppelsteife
in den 1990er Jahren

In der Unteren Rathaushalle sind nun sowohl die neue Ausstellung »Bürger.Polizei. Bremens Polizei 1945 bis heute« als auch die vorherige Ausstellung »Polizei.Gewalt. Bremens Polizei im Nationalsozialismus« zu sehen, so dass deren Entwicklung im 20. Jahrhundert erstmals umfassend dargestellt wird.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben, sei es mit tätiger Hilfe, Anregungen, Kritik und nicht zuletzt mit finanzieller Unterstützung. Unser besonderer Dank gilt denjenigen, die uns Dokumente und Exponate zur Verfügung gestellt haben, die unsere Ausstellung erst möglich gemacht haben.

Streifendienst
2006



2013
26. Februar
bis 2. April

Eine Ausstellung
des Senators
für Inneres und Sport



ULRICH MÄURER
Senator für Inneres und Sport



LUTZ MÜLLER
Polizeipräsident